



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Spielt nicht mit dem Feuer**

**Putlitz, Gustav Heinrich Gans zu**

**1893-05-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Freitag, den 26. Mai 1893.

92. Vorstellung im Abonnement A.

# Pagliacci.

(Dorfskomiödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.  
Deutsch von Ludwig Hartmann.

(Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.)

## Personen:

Canio, Direktor einer Dorfskomiödiantentruppe . . . . .	In der Komödie	Bajazzo . . . . .	Herr Erl.
Nedda, sein Weib . . . . .		Colombine . . . . .	Frau Sorger.
Tonio, Komödiant . . . . .		Taddeo . . . . .	Herr Knapp.
Beppo, Komödiant . . . . .		Harlekin . . . . .	Herr Müdiger.
Silvio, ein junger Bauer . . . . .			Herr Zarest.
Ein Bauer . . . . .			Herr Hildebrandt

Landleute beiderlei Geschlechtes, Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

## Vorher:

# Spielt nicht mit dem Feuer.

Lustspiel in 3 Akten von G. zu Putlitz.

(Regie: Der Intendant.)

## Personen:

Heinrich Winfried, Advokat . . . . .	Herr Nieper.
Therese, seine Frau . . . . .	Frl. Wittels.
Gottfried Huber, ihr Bruder, Seemann . . . . .	Herr Lösch.
Doktor Weller . . . . .	Herr Jacobi.
Kettchen, seine Frau, Therese's und Gottfried's Tante . . . . .	Frau Jacobi.
Minchen, ihre Tochter . . . . .	Frl. Schäfer.
Alice van Molden, Heinrich's Mündel . . . . .	Frl. Kaden.
Pappel, Heinrich's Schreiber . . . . .	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Eine Provinzstadt.

➔ Nach dem Lustspiel findet eine Pause von 15 Minuten statt. ➔

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Krank: Herr Goetjes. — Beurlaubt: Frau Calmbach, Herr Homann.

## Eintritts-Preise.

<b>Ganze Logen:</b>		In den Logen III. Rangs, 1. Reihe . . . . .	Mk. 2.— pro Platz
Logen II. Ranges . . . . .	Mk. 2.— pro Platz.	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		<b>Sperre:</b>	
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe . . . . .	Mk. 5.— pro Platz	Erstes Parquet . . . . .	Mk. 3.50 pro Platz
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 " "	Zweites Parquet . . . . .	2.50 " "
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet . . . . .	Mk. 2.50 pro Pla
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet . . . . .	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Parterre . . . . .	" 1.50 " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe . . . . .	3.— " "	In der Gallerie-Loge . . . . .	" —.80 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	In der Gallerie . . . . .	" —.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

➔ **Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung** werden jeweils von **Donnerstag Vormittag 10 Uhr** an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt **Samstag Vormittag von 10—12 Uhr** an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttonberger, Hauptstraße Nr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . . . .	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Samstag, den 27. Mai 1893. — 10. Volks-Vorstellung.

Neu einstudirt:

## Uriel Acosta.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzow.

Anfang 7 Uhr.